

Newsletter Nr. 15 / 2020

Liebe Kunden und Freunde des hohen und wohlfeilen Genusses,

wir sind aus unserem Urlaub zurück und es geht gleich in die Vollen. Aus diesem Grund fangen wir am besten gleich an, denn es gibt einiges zu berichten.

Whisky Dinner Berry Bros. & Rudd am 09.10.2021 im Restaurant Freihardt



Am 28.03.2020 hatten wir es angesetzt, auf Grund der Lockdowns mussten wir es insgesamt 4-mal verschieben. Nun endlich findet es am 09.10.2021 statt, unser Berry Bros. & Rudd Whisky Dinner mit und im Restaurant Freihardt.

Wir freuen uns sehr, dass wir an diesem Abend **Ronnie Cox von Berry Bros. & Rudd** begrüßen dürfen. Ronnie reist speziell für diesen Abend aus London an und wird uns an dem Abend begleiten. Ronnie hat im Hause Berry Bros. & Rudd die Funktion des Brand Heritage Directors und ist für die Marke Berry verantwortlich. Weiterhin war er über 20 Jahre in den Diensten der Edrington Group weltweit als Markenbotschafter für Glenrothes unterwegs. Er ist einer derjenigen die die Geschichte des Whiskys verkörpern und an dem sich nachfolgende Generationen von Whisky Genießern bereits heute orientieren.

Wir wünschen allen Teilnehmern einen schönen und genussvollen, vor allem nicht alltäglichen Abend.

New Kid's in Town

Es sind einige neue Lieferungen nach unserem Urlaub vereinbarungsgemäß angekommen. Natürlich wollen wir Euch diese vorstellen, also, let start the tour!

Adelphi



Ardnamurchan Batch 05, AD/07.21:05, 46,8 %

Batch 05 ist angekommen und das Batch 04 is missing. Auf Grund der Verfügungen von Trump gelangte von den Batches 01-03 keine einzige Flasche in die USA. Nun ist dieses Embargo aufgehoben und Adelphi hat das Batch 04 komplett für die USA vorgesehen und dahin ausgeliefert.

Das neue Batch aus dem Hause Ardnamurchan ist wie auch die vorhergehenden Batches eine Mischung aus rauchigen und nicht rauchigen Fässern. Das Batch 05 besteht aus 65 % Bourbon Cask und 35 % Sherry Cask, jeweils 50/50 Split Peated und Unpeated.

In der Nase begegnen uns sommerlicher Beeren Pie mit Apfelmus, Lemonsirup und salzigem Karamell. Im Gaumen sehr ölig, Pekannuss- und Vanilleeis, umgarnende maritime Salznoten und Lagerfeuerrauch am Strand. Im Abgang weich und elegant, fruchtig, anhaltend mit angenehmer Rauchnote.

Wie auch die vorhergehenden Abfüllungen ist dieses Batch ein wunderbar weicher, fruchtiger und sehr gefällig maritimer Whisky, very nice.

Preis: 50 €



Adelphi private Stock Reserve, Limited Release Peated, 57,6 %

Dies ist ein Blend der vorrangig aus einem rauchigen Ardnamurchan besteht. In der Nase begegnen uns Toffeenoten, Fudges mit einem ausgewogenen Raucharoma. Im Gaumen fruchtig, mit einem Früchte Karamellkompott und elegantem Rauchgeschmack. Im Abgang dann eine angenehme Süße, weich und anhaltend. Toll!

Preis: 49 €



Breath of the Isles 2007, 14 y.o., 58,3 %

Von den Inseln, in diesem Fall von den Orkneys, stammt dieser neue Breath of the Isles dessen Herkunft nicht bekannt gegeben wird.

Let start the show. Wir entdecken in der Nase Aromen von salziger Meereseisigkeit, einen Hauch von Rauch der passend zum Herbst ist, dezente Vanille, Trockenfrüchte. Im Gaumen dann eine wunderbare vollmundige Textur von Öligkeit, Ausgewogenheit, Vanille, Mandeln und einem Früchtekorb. Im Abgang dann Eleganz, die sich mit einem Zucken zurückmeldet, um ja nicht zu weich zu sein, sich dann

wärmend zurückzieht, sich im Gaumen bequem einnistet und den eleganten maritimen Charakter verweilen lässt.

Unserer Meinung nach wurde diese Brennerei im Jahre 1798 gegründet und diese Abfüllung ist genauso, wie man sie sich aus dieser fantastischen Brennerei vorstellt.

Preis: 109 €

Berry Bros. & Rudd



Die Abfüllungen von Berry Bros. & Rudd haben ein neues Design. Dies ist die dritte Änderung in wenigen Jahren und wurde in den sozialen Medien vor einiger Zeit bereits bekannt gegeben. Wie wir Franken halt so sind, waren wir zu Beginn erst einmal skeptisch, weil neu. Wenn man die Flaschen aber erst einmal in echt sieht, müssen wir sagen, dass es echt gelungen ist, und die Designer haben sich wirklich Mühe gegeben. Überzeugt Euch aber bitte selbst.



Linkwood 2009, Small Batch No. 1, 46 %

Small Batch mit 888 Flaschen? Ja. Die Small Batch Whisky's sind ein perfekter Weg den charakteristischen Stil einer Brennerei zu erkunden. Bei vielen Brennereien wird der Stil verändert durch z.B. Finishings, Einzelfassabfüllungen die vollkommen anders sind als der Hausstil einer Brennerei, oder auch Veränderungen im Laufe der Zeit, um sich Marktgewohnheiten anzupassen. Die Fässer für die Small Batch Serie wurden von niemand anderen als Douglas Mclvor ausgewählt.

Linkwood ist ein Archetyp der etwas leichteren Whisky's aus der Speyside und dieses refill hogshead macht dazu keine Ausnahme. Die Nase ist sehr sanft mit Aromen von Pfirsich, Banane und Melone mit etwas getoastetem Holz. Dies setzt sich im Gaumen fort mit Noten von frischem Früchtesalat und etwas Zitrus, die ein wunderbares Zusammenspiel mit der gesamten Aromatik dieses herrlichen Bottling ergibt. Im Abgang entdecken wir einen Hauch von Rauch, bevor wir mit einem langen Finish von gerösteten Gewürzen verwöhnt werden.

Rob Whitehead (Spirits Buyer bei BBR) says

"This splendid little Linkwood is the product of three sister casks vatted together prior to bottling. Each barrel give subtly different elements to a deliciously coherent picture of this brilliant distillery. One offers gentle but juicy stone fruits, another provides deft oak and nuttiness for balance. The third reveals faintly whispered smokiness that I often find so appealing. What a lovely drink

Preis: 75 € (noch 6 Flaschen verfügbar)



Lochindaal 2010, 10 y.o., Bourbon Barrel, 60,2 %

Dies ist ein First fill Barrel des seltenen, heavily peated malt Lochindaal aus der Bruichladdich Distillery (beim Einschenken roch der Schreiber dieser Zeilen sofort geräucherten Schinken, hohoho).

Es strömen auch gleich eine Vielzahl von Aromen aus dem Glas hervor, Torfrauch, Vanilleschoten, Kampfer, Nelken, feuchte Wolle, ein Feuerwerk und dies alles zusammen.

Im Gaumen dann eine Kraft von Whisky, Wellen von Früchten, Gewürzen und Torfrauch, der nicht vordergründig wirkt, sondern sich elegant von hinten in den Gaumen einnistet und versucht die anderen Aromen zu dominieren.

Im Abgang langanhaltend und ein Geschmack von Lagerfeuer-Asche, Paraffin, Limettensaft, Lebkuchen treten hervor und bleiben schier endlos!

Beim zweiten Schluck..... What a Brett!

Douglas Mclvor (Reserve Spirits Manager) says:

"I recall standing on the harbour wall at Bowmore with James McEwan who was manager there at the time. With a glint in his eye, he pointed across the bay to Bruichladdich and told me he would love to work his magic there. That was 30 years ago. Lochindaal was one of his many outstanding creations during his tenure at Bruichladdich.

No more comments!

Preis: 235 € (noch 3 Flaschen verfügbar)



Guyana Rum 2010, 10 y.o., Islay Cask (Williamson) Finish, 60,5 %

Dieser Rum aus Guyana wurde für 12 Monate in ein ehemaliges Williamson Islay-Whiskyfass umgefüllt. Die Nase ist eine ungewöhnliche Kombination aus einem High Ester Rum mit tropischen Früchten (die man oft in Guyana Rum's vorfindet), mit einer leicht aschigen Note, die wie eine Meeresbrise getragen wird. Im Gaumen ist er komplex, Tabakblätter, etwas Motoröl und viel überreife Früchte, die zu mehr delikaten Rauch im Abgang führen. Ein sehr ungewöhnlicher Rum; den es so nicht oft gibt. Very nice and interesting!

Rob Whitehead says:

“Some years ago, we bottled a Jamaican Rum after aging in an ex- Islay whisky cask. It is fascinating here to see the chewier fruitier Guyana spirit taking hints of fireplace and graphite whilst still proudly declaring its luscious Demerara origins. Drink with pecan pie, or treacle tart... something goo-ey!”

Preis: 115 €

Leider nur der Vollständigkeit halber, denn diese Abfüllungen sind bereits ausverkauft:



Sutherland 2000, 20 y.o., Bourbon Hogshead, 50,4 %

Dieser rätselhafte Highlander kommt aus dem Örtchen Brora und gibt starke Hinweise auf seinen Ursprung, mit kräftigen Aromen von floralem Honig, antikem Möbelfurnier und Fruchtgummis, die als Markenzeichen einer alten berühmten Brennerei dienen.

Am Gaumen ist er wunderbar ölig und zähflüssig, mit einer Textur, die sich perfekt mit Noten von warmem Honig, Tarte Tatin, Mandeln und angenehmen Noten von Bienenwachs vereint.

Der Abgang zeigt eine flüchtige Note von Holz Rauch, bevor eine gewisse Würzigkeit und Tabakblätter zum Ende hin auftauchen und zu einem langen gemeinsamen Finish verführt!

Ein fantastischer Highlander, der einen ruhigen Abend verdient, um sich und seine Gesellschaft zu genießen! Chapeau!

Ronnie Cox (Brand Heritage Director) says:

“This distillery can be found in Brora and its waxy texture is the stuff of legends. Expected hearthy honey and beeswax on the nose gives way to the unexpected fresh white grape and more familiar Barbour jackets on the palate. Quite delicious this would be equally at home before dinner, at the opera or as a delightful post-dinner conversational dram.”

Preis: 209 €



Bundle:

Williamson 2014, 6 y.o., Rum Cask Finish, 65,3 % / Guyana Rum 2010, 10 y.o., Islay Cask Finish, 60,5 %

Dieses Bundle hat es in sich, denn man hat nicht oft die Möglichkeit einen direkten Vergleich von Finishings zu bekommen. Es handelt sich hier um einen Williamson (Laphroaig) der in einem Guyana Rum Fass und Guyana Rum der in einem Williamson (Laphroaig) Fass gefinished wurde, also ein Fasstausch!

Williamson 2014:

Ganz gleich wie kräftig das Holz auch sein mag, nichts mildert den aggressiven Torfrauch, der aus diesem Glas aufsteigt. Nach einiger Zeit zeigt sich jedoch ein komplexeres Bild von Weingummi, Asche und Sirup, mit einem Hauch von Kampferöl. Im Gaumen ist er außergewöhnlich kräftig, der hohe Alkoholgehalt verbindet sich gut mit heftigem Rauch und einigen hochveresterten fruchtigen Noten, die vom Rum herrühren. Ein erfreulich ein angenehm eigenwilliger Whisky! Ideal ist es dies mit dem Guyana-Rum zu vergleichen.

Johnny McMilan (Assistant Reserve Manager) says:

“This is an odd choice of rereack, that I wasn’t sure would work, but I’m pleased to say I think it’s turned out well! I’m surprised at how powerful yet well integrated the rum’s influence is on the Islay after such a short time in the barrel”

Guyana Rum:

Dieser Rum aus Guyana wurde für 12 Monate in ein ehemaliges Williamson Islay-Whiskypass umgefüllt. Die Nase ist eine ungewöhnliche Kombination aus einem High Ester Rum mit tropischen Früchten (die man oft in Guyana Rum’s vorfindet), mit einer leicht aschigen Note, die wie eine Meeresbrise getragen wird. Im Gaumen ist er komplex, Tabakblätter, etwas Motoröl und viel überreife Früchte, die zu mehr delikaten Rauch im Abgang führen. Ein sehr ungewöhnlicher Rum; den es so nicht oft gibt. Wenn Sie die Gelegenheit haben, genießen Sie ihn am besten zusammen mit dem Williamson.

Preis: 229 €

Carn Mor

Strictly Limited Edition



Glentauchers 2010, 11 y.o., First Fill Sherry Cask, 47,5 %

In seiner dunklen Bernsteinfarbe präsentiert sich dieser Glentauchers elegant und würdevoll. In der Nase entdecken wir Aromen von dunklen Trockenfrüchten, Rosinen und Leder. Im Gaumen dann reichhaltig und sehr ausgewogen, viele Gewürze, im Hintergrund schlummerndes Lakritz mit einer leicht trockenen Süße und Karamell. Im Finish langanhaltend und sehr ausgewogen.

Preis: 74 €



Miltonduff 2011, 10 y.o., Bourbon Barrel, 47,5 %

In der Nase entdecken wir angenehme weich und runde Aromen von Honig und einem Fruchtkorb. Im Gaumen dann erfrischend und kräftig, etwas Honig, dezenter Ingwer und Vanillezucker. Im anhaltenden Finish dann ebenfalls frische und fruchtige Aromen die sich spielerisch abgehend entfalten.

Preis: 59 €



Teaninich 2010, 11 y.o., STR Cask, 47,5 %

Die STR Methode wurde vom verstorbenen Dr. Jim Swan entwickelt und steht für "shaved, toasted and re-charred", also "ausgeschabt, getoastet und erneut ausgebrannt". Diese Art der Fassbehandlung sorgt für eine schnelle und intensive Reifung, das Ergebnis sehen wir mitunter bei diesem Bottling.

In der Farbe sehr dunkel entdecken wir Aromen von Mokka, würzigem Holz und Malzzucker.

Preis: 74 € (noch 6 Flaschen verfügbar)



Williamson 2013, 8 y.o., Bourbon Hogshead, 47,5 %

Williamson ist für Laphroaig ein gebräuchliches Synonym, benannt nach der berühmten Bessie Williamson die im Jahr 1938 als Schreibkraft bei Laphroaig anfang und später jahrzehntelang die Brennerei führte.

In der Nase entdecken wir erdigen Torfrauch, etwas Sirup und geröstete Mandeln. Im Gaumen weich, salzig, maritim, der Rauch umschmeichelt elegant mit einem anhaltenden und ausgewogenen Finish.

Ein Schlingel, am Anfang etwas zurückhaltend und dann bleibt er einem ewig!

Preis: 74 €

Celebration of the Cask



Linkwood 1996, 24 y.o., Bourbon Barrel, 48,6 %

Linkwood ist eine der klassischen Speysider und diese Abfüllung steht dem Ganzen in nichts nach. 24 Jahre reifte er in seinem Bourbon Barrel und präsentiert sich mit Aromen von Blumigen Honig, Butterscotch und cremiger Vanille.

Ein Speysider wie er sein sollte, fruchtig, ausgewogen und elegant.

Preis: 229 € (noch 2 Flaschen verfügbar)

Malts of Scotland

Malts of Scotland hat seine neue Range exakt vor unserem Urlaub angekündigt und vereinbarungsgemäß nach unserem Urlaub angeliefert. Aus diesem Grund mag diese Info etwas zeitlich überholt, aber trotzdem aktuell.



The Dark Side of Islay – DAILL, mind. 19 y.o., 51,5 %

Lange hat es gedauert, bis der neue Dark Side endlich auf den Markt gekommen ist.

DAILL ist über 19 Jahre alt und eine Komposition aus drei verschiedenen Weinfässern: Italien, Frankreich und Portugal. Danach folgte ein finish für ca. 6 Monate in spanischen Sherry Fässern.

Lasst Euch überraschen....

Nase: fruchtiger Rotwein, süßer erdiger Rauch, Stachelbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren, Brombeeren, dunkler Honig, Datteln, Feigen, Rosinen, Kirschen ... dazwischen... Pfeifentabak, altes Eichenholz, feinste Gewürznoten.

Geschmack: kräftiger erdiger Rauch, Pfeifentabak, Leder, altes Eichenholz, feinherbe Schokolade, dunkle Früchte, Honignoten, süßer Rauch, geröstete Nüsse, Rosinen, kandierte Kirschen, Datteln

Fazit: In der Nase enorm komplex - rund und ausgewogen. Frucht, Süße und Rauch harmonieren ausgesprochen gut. Dieser Whisky bleibt bis zum letzten Tropfen vielschichtig und ausgewogen.

Es ist uns bekannt, dass manche Online Händler diese Abfüllung bereits für mehr als 200 € anbieten. Wir beteiligen uns an solchen Preisen nicht und behalten den von MoS empfohlenen Preis bei.

Preis: 149 € (noch 5 Flaschen verfügbar)



Glenjoyne 2001, ca. 20 y.o., Sherry Butt, 56,8 %

Die Brennerei Glenjoyne ist für ihre Sherry Fass Abfüllungen berühmt, gleichwohl sind diese in den letzten Jahren seltener geworden. Umso mehr freuen wir uns das MoS wieder einen älteren Sherry Fass gelagerten Glenjoyne herausgebracht hat.

In der Nase entdecken wir ein Aromen Potpourri von Kaffee Röstaromen, Leder, Nougat, geröstete Maronen, Creme Brûlée, Orangenschalen, Rumtopf, Kirschen, frische Eiche, altes speckiges Leder.

Im Gaumen dann Karamell, Leder, Kirschen, Honig, Tabak, Pflaumenmus, Kaffee, Schokolade, unendlich viele Aromen. Dies alles geht über in einen schier unendliches Finish, der Geschmack bleibt "ewig" auf der Zunge und im Gedächtnis,.... W O W!

Preis: 249 € (5 Flaschen verfügbar)



Images of Loch Ness – St. Benedict's Abbey, 53,2 %

Welche Brennerei sich dahinter verbirgt wird bei der Images Serie von MoS nicht bekannt gegeben, aber am Loch Ness gibt es ja doch nicht so viele.

In der Nase entdecken wir zu Beginn etwas Weingummi, dann entwickelt sich ein Potpourri von trockenen Früchten, etwas Ananas und Honig. Im Gaumen sehr ölig, weich und ausgewogen, etwas trockener Sherry mit einer sich anbahnenden umfassenden Honignote, einem Obstsalat und einem Hauch von Rauch. Im Abgang anhaltend und fruchtig mit einer weichen Eleganz.

Ein herrlicher komplexer Whisky zu einem hervorragenden Preis!

Preis: 59 €



Milnorduff 2011, ca. 10 y.o., Bourbon Barrel, 47,5 % - Innocent Dram

In der Serie "Innocent Dram" erfolgt die Abfüllung nicht in Fassstärke, sondern in einer erhöhten Trinkstärke von 47,5 %

In der Nase begegnen uns Aromen von Karamell-Sahnebonbon, Honig, Vanille, leichtes Nussaroma, Buttercremetorte und Apfelstrudel. Im Gaumen herrlich ausgewogen, wir entdecken Aromen von Honig, dezente Kräuter, die sich im Gaumen hervorarbeiten, Vanille und Trockenfrüchte. Im Abgang sehr präsent, weich und mit einem langen Finish von Heidekraut, Vanille und einem sich entwickelnden karamelligen Genuss.

Großer Speysider zu einem kleinen Preis!

Preis: 59 €

Islay Cask Company

Von der ICC ist die neue Abfüllung bei uns eingetroffen und teilweise auch schon wieder weg.



Phlox

Bunnahabhain Staoisha 2013, Finished in a Blaufränkisch Wine Cask von St. Anthony/Mosel, 57 %

Gemäß der Tradition von der ICC werden die Namen der Whiskys nach Blumen benannt und der Phlox ist keine Ausnahme.

Da wir allerdings keine Gärtner oder Botaniker, sondern Whisky Genießer sind, interessiert uns mehr der Spirit als die Flora und Fauna und so schauen wir was sich dahinter verbirgt.

Unter dem Namen Staoisha produziert Bunnahabhain sehr rauchige Whiskys und dieser hier ist keine Ausnahme. In der Nase und im Gaumen sehr stark rauchig, dann aber entfaltet sich das Wein Finish und rundet diesen Whisky mit einer eleganten Süße ab, die ihm guttut.

Very fine ICC Guys!

Preis: 99 € (noch 6 Flaschen verfügbar)

Weitere Abfüllungen sind avisiert und werden nach dem Eintreffen in Kürze vorgestellt.

Was noch?

Safe the date:

The Whisky Lounge 10th Anniversary - 23 Oktober 2021

Wir feiern am 23 Oktober 2021 von 10 – 16 Uhr unser 10-jähriges Jubiläum in unseren Räumlichkeiten, Hauptstraße 65, 90562 Heroldsberg.

Alle weiteren Informationen darüber folgen in Kürze.

So, das war es im Moment. Der nächste Newsletter wird in Kürze erscheinen. Wir möchten uns aber nicht ohne ein Zitat verabschieden, dieses Mal von dem Komiker Tommy Copper:

*„Ich bin auf Whisky Diät,
ich habe bereits drei Tage verloren!“*

In diesem Sinne, bis bald.

Slainte Mhat

Euer

Jürgen Stark

